

Mikroklima

Neben der klimabedingten Region des Standortes, sind auch die lokalen Gegebenheiten (Mikroklima) von besonderer Bedeutung. Topografisch unterscheidet man drei unterschiedliche Lagen.

1. Die **exponierte Lage**:

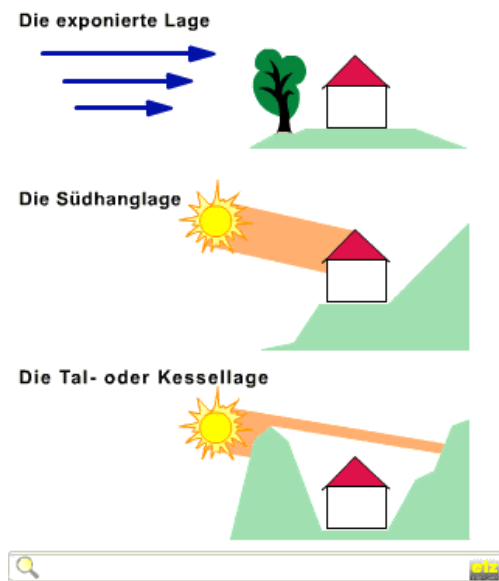
Das Gebäude ist in hohem Maße dem Wind und damit auch Niederschlägen an den Wandflächen ausgesetzt. Besonderes Augenmerk gilt der Fugendichtigkeit. Windhemmende Objekte wie Bäume oder Hecken reduzieren die Windgeschwindigkeiten.

2. Die **Südhanglage**:

Durch die ganzjährige Besonnung kann im Sommer eine erhebliche Erwärmung des Gebäudes stattfinden. Mit geeignet angeordneten Bäumen kann eine bewusste Teilverschattung erfolgen.

3. Die **Tal- oder Kessellage**:

Die Besonnung fällt relativ gering aus. Desweiteren muss zeitweise mit Windarmut, teilweise mit Kaltluftseen oder Nebelbildung gerechnet werden. Besonderes Augenmerk gilt dem Wärmeschutz und der Lüftungsmöglichkeiten an windarmen Tagen.



Sprechertext

Je nach den lokalen Gegebenheiten ändert sich der Einfluss von Wind, Sonne und Luftströmungen. Durch geeignete Maßnahmen können einige dieser Faktoren relativiert werden.